

ANMELDUNG

Stiller Tag

7. – 8. Dezember 2018

Leitung: Dekan Gerhard Beham

Name

Straße

PLZ Ort

Tel./Fax

E-Mail

Geburtsjahr

Datum, Unterschrift

Termin:

7. – 8. Dezember 2018

Beginn: Freitag 18:00 Uhr

Ende: Samstag 17:00 Uhr

Kostenbeitrag: € 80.00

Ihre Anmeldung erbitten wir schriftlich
bis spätestens zwei Wochen vor Kursbeginn.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
Sie erhalten von uns eine Anmeldebestätigung.

Bitte beachten Sie die allgemeinen Geschäftsbedingungen
(AGB), die Sie auf unserer Homepage nachlesen oder bei
uns anfordern können.

Auskunft/Anmeldung

**Erzdiözese München und Freising
Schloss Fürstenried-Exerzitienhaus
Forst-Kasten-Allee 103
81475 München
Tel. 089/ 7450829-0
www.schloss-fuerstenried.de**

Schloss Fürstenried Exerzitienhaus



Stiller Tag

*In adventlicher Stille die
Gottesgeburt
im eigenen Herzen erfahren*

7. – 8. Dezember 2018

Dekan Gerhard Beham

Der Dichter Angelus Silesius hat es in dem bekannten Satz ausgedrückt: „*Wird Christus tausendmal in Bethlehem geboren und nicht in dir, du bleibst noch ewiglich verloren!*“

Die Mystiker haben das in der christlichen Frömmigkeitstradition begriffen und weitergegeben: Je mehr ich Gott in meinem Leben Raum gebe, desto mehr komme ich von meinem kleinen Ego weg zu meinem eigentlichen Wesen.

Die vergangene Geschichte von der Geburt Jesu „außerhalb von uns“ wird zum gegenwärtigen Geschehen „in uns“. - Was sich zu unserem Heil „vor-zeitig“ in Betlehem ereignet hat, sollen wir uns „gleichzeitig“ im Innern aneignen.

Im gemeinsamen Hören, Schauen, Schweigen und Beten wollen wir auf diese Weise dem Weihnachtsgeheimnis nahekommen!

Stiller Tag

*In adventlicher Stille die
Gottesgeburt
im eigenen Herzen erfahren*

Abendliche Einstimmung

Zeiten der Stille

Impulse zum Nachdenken

Spaziergang

Möglichkeiten zum Austausch

**Feierliche Vesper
zum Vorabend des Sonntags**

*Als mein Gebet immer andächtiger
und innerlicher wurde,
da hatte ich immer weniger zu sagen.
Zuletzt wurde ich ganz still ...*

So ist es.

*Beten heißt,
nicht sich selbst reden hören.*

*Beten heißt,
still werden und still sein*

*und warten,
bis der Betende*

Gott hört.

Sören Kierkegaard